

## Zertifikat über Prüfungen zur Ladungssicherung und Festigkeit von Fahrzeugaufbauten nach DIN EN 12642 Anhang B (2007-01)

### LS 04111012-Z3

#### 1 Angaben zum Fahrzeug

Hersteller	Kögel Trailer GmbH & Co. KG Industriestrasse 1 89349 Burtenbach
Fahrzeug- / Aufbauart	S24P90/910
Fahrzeug-Identifizierungsnummer / Aufbau-Nummer	WK0S0002400200305
Max. Nutzlast in [kg]	28.000
Max. lichte Abmessungen L x B x H in [mm]	13.620 x 2.480 x max.3.000

#### 2 Angaben zur Ausstattung

Nachgewiesene Kräfte bzw. Beschleunigungen  
(DIN EN 12642, Anhang A und Anhang B)

##### Stirnwand

- Aluminium- oder Stahlstirnwand mit oder ohne Staukasten
- Optional mit Hubsystem

13.500 daN statisch / Nutzlast 27.000 kg  
0,8 g dynamisch / Nutzlast 28.000 kg

##### Seitenwände

- Mind. 3 Paar Schieberungen
- Wahlweise mit innen liegenden Bordwänden
- Wahlweise mit und ohne Spiegelbretter (Holz / Aluminium)

10.800 daN statisch / Nutzlast 27.000 kg  
0,5 g dynamisch / Nutzlast 28.000 kg

##### Plane

- Polyester-Trägergewebe (Panama-Qualität) mind. 850 g/qm, Schweißgurte 3 x waagrecht, Schweißgurte senkrecht bei jeder Rolle/Ratsche
- Wahlweise 18 oder mehr Übertotpunktspanner Nirostahl
- Wahlweise 19 Direktspanner Nirostahl
- Zentralverschluss mit pneumatik über eine Planenwelle am Grundrahmen befestigt.

##### Rückwand

- Kögel Aluminium- oder Stahleckerungen
- Optional mit Hubsystem
- Wahlweise Aluminium Komponenten- oder Sandwichrückwandportalüren mit 2 Drehstangenverschlüssen pro Türflügel.

8.100 daN statisch / Nutzlast 27.000 kg  
0,5 g dynamisch / Nutzlast 28.000 kg

##### Dach

- Schiebeverdeck mit 5-fach Gurtaussteifung
- Dachplane aus Polyester-Trägergewebe (Panama-Qualität) mit mind. 650g/qm.
- Kögel Schiebeverdeck mit 4-fach Gurtaussteifung, Schweißgurte mit der Plane verbunden.

##### Sonstige Ladungssicherungssysteme

- Sperrbalken: Ladungssicherungskraft pro Sperrbalken
- Zurrpunkte nach DIN EN 12640
- Zurrpunkte im Lochaußenrahmen
- Palettenanschlag fest
- Palettenanschlag steckbar
- Innenliegende Bordwände
- Sicherungskeil in Bodenschiene

3.000 daN  
2.000 daN  
2.000 daN  
1.590 daN auf 2m  
1.590 daN auf 2m  
1.590 daN auf 2m  
2.500 daN

Der Zustand des Fahrzeugaufbaus ist vom Fahrzeughalter/Fahrzeugnutzer gem. VDI 2700 jährlich durch eine befähigte Person zu überprüfen und gemäß Herstellervorgabe zu dokumentieren.

## 3 Angaben / Bedingungen zur Verladung

- Gleitreibbeiwert  $\mu_D \geq 0,3$
- Formschlüssige Beladung in Fahrtrichtung
- Ladungsbreite mindestens 240 cm
- Abstand Ladung / Rückwand  $\leq 15$  cm

## 4 Angaben zum Ladegut (Beispiele)

- Stückgut, form – und kippstabil
- Palletierte Güter, form – und kippstabil
- Gestaltfeste (formstabile) Einweggebinde
- Getränke: Ladungsbreite 2.400mm

Einlagiger Transport					
Benötigte Anzahl an Einstecklatten					
Ladungsmitte:	1x Alu	1x Alu	Kann Alu / Holz	Kann Alu / Holz	1x Alu
Depot:	2x Alu	1x Alu	Kann Alu / Holz	-	3x Alu
Palettenanschlag:	fest 20mm	steckbar 125mm	steckbar 250mm	Bordwandhöhe 600 – 800mm	Rückhaltesystem (3x Winkel pro Rungenfeld)

Zweilagiger Transport (Leergut)					
Benötigte Anzahl an Einstecklatten					
Ladungsmitte 2. Lage	1x Alu	1x Alu	1x Alu	1x Alu	1x Alu
Trennfuge 1. und 2. Lage:	1x Alu	1x Alu	1x Alu	1x Alu	1x Alu
Depot:	2x Alu	1x Alu	-	-	3x Alu
Palettenanschlag:	fest 20mm	steckbar 125mm	steckbar 250mm	Bordwandhöhe 600 – 800mm	Rückhaltesystem (3x Winkel pro Rungenfeld)

Fasstransport					
Benötigte Anzahl an Einstecklatten					
Weitere Einstecklatten:	<b>Für 2-lagigen Transport:</b> 1x Alu in der Trennfuge der ½ Lage sowie 1x Alu an der oberen Reihe <b>Für 3-lagigen Transport:</b> jeweils eine Reihe Alu auf Höhe der Fassmitte jeder Lage				
Depot:	2x Alu	1x Alu	Kann Alu / Holz	-	3x Alu
Palettenanschlag:	fest 20mm	steckbar 125mm	steckbar 250mm	Bordwandhöhe 600 – 800mm	Rückhaltesystem (3x Winkel pro Rungenfeld)

Bei den Fassgebinden ist sicher zu stellen, dass diese stabile Ladeeinheiten nach dem Handblatt der Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei (VLB) in Berlin „Ladungssicherung von Getränken“ bilden.

- Getränke: Ladungsbreite 2140mm (Brunnenpalette)

Einlagiger Transport	
Oberer Bereich Brunnenkastenreihe	2 Reihen Wendelatten
Unterer Bereich Brunnenkastenreihe	1 Reihe Wendelatten